

- Johannes Altenberend / Reinhard Vogelsang (Hg.)*
Forschen – Verstehen – Vermitteln. 100. JBHVR
 2015. ISBN 978-3-7395-1100-9. Gb. 23 × 16 cm. 408 S. 42 Abb. 24,00 €
- Jürgen Büschenfeld*
Die Arbeiterwohlfahrt Ostwestfalen-Lippe 1946–1966
 2016. ISBN 978-3-7395-1066-8. Pb. 24 × 17 cm. 192 S. 82 Abb. 19,00 €
- Jürgen Büschenfeld / Bärbel Sunderbrink (Hg.)*
Bielefeld und die Welt
 2014. ISBN 978-3-89534-917-1. Gb. 27 × 21 cm. 656 S. 227 Abb. 29,00 €
- Dieter Brunswig*
125 Jahre Evangelisches Krankenhaus Bünde
 2015. ISBN 978-3-7395-1025-5. Gb. 24 × 17 cm. 336 S. 121 Abb. 19,00 €
- Kreisheimatverein Herford (Hg.)*
Unterwegs im Wittekindland **7. AUFLAGE**
 2016. ISBN 978-3-7395-1057-6. Pb. 29 × 21 cm. 144 S. 270 Abb. 12,40 €
- Regine Krull (Hg.)*
Das Widukind Museum Enger
 2016. ISBN 978-3-7395-1040-8. Pb. 23 × 16 cm. 92 S. 79 Abb. 12,40 €
- Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler*
150 Jahre Diakonische Stiftung Ummeln 1866–2016
 2016. ISBN 978-3-7395-1027-9. Gb. 25 × 17 cm. 424 S. 34 Abb. 29,00 €
- Fabian Schröder (Hg.)*
Linksruck in Bielefeld
 2016. ISBN 978-3-7395-1061-3. Gb. 21 × 21 cm. 144 S. 108 Abb. 14,90 €
- Gisbert Strottdrees*
Flurnamen in Westfalen
 2017. ISBN 978-3-7395-1116-0. Gb. 30 × 21 cm. 184 S. 66 Abb. 24,00 €
- Das Bielefelder Bauernhausmuseum**
- Vieler Herren Länder**

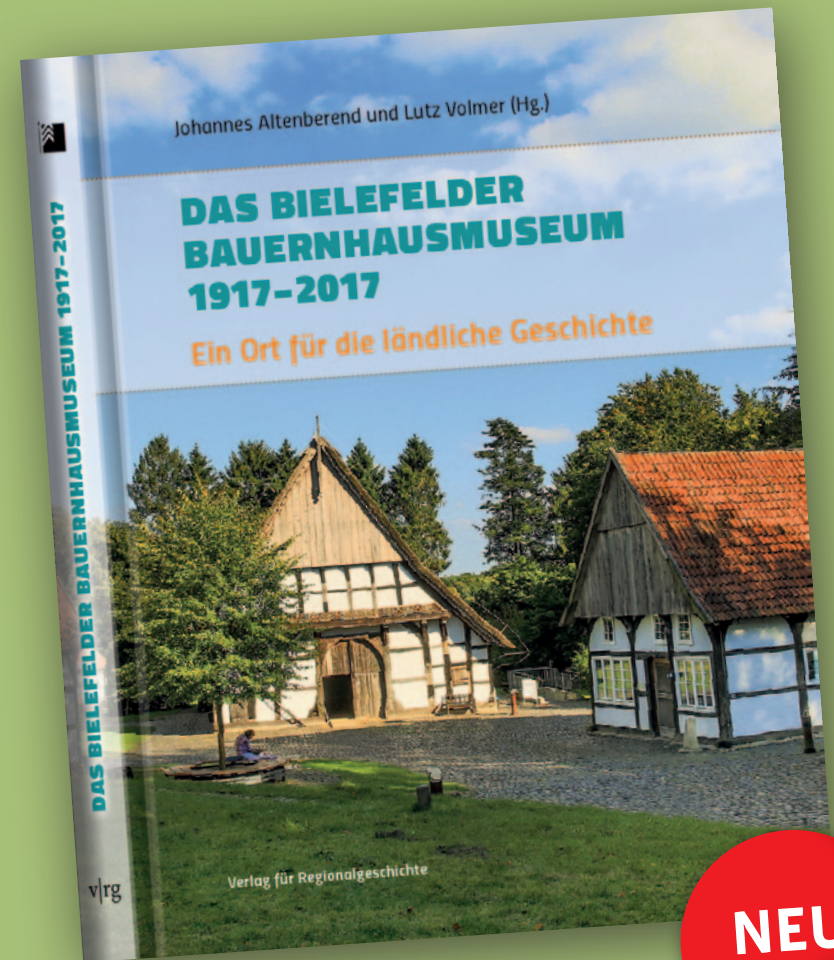
Hiermit bestelle ich beim Verlag für Regionalgeschichte die angekreuzten Titel.

Absender:

Datum:

Unterschrift:

Verlag für Regionalgeschichte · Windelsbleicher Straße 13 · 33335 Gütersloh
 Tel. 052 09/67 14 · Fax 052 09/65 19
 regionalgeschichte@t-online.de · www.regionalgeschichte.de



NEU

Johannes Altenberend / Lutz Volmer (Hg.)

Das Bielefelder Bauernhausmuseum 1917–2017

Ein Ort für die ländliche Geschichte

= 20. Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 2017. ISBN 978-3-7395-1120-7
Gb. 27×21 cm. 192 S. 82 sw. Abb. 99 farb. Abb. 24,00 €

Das Bielefelder Bauernhausmuseum ist das älteste Freilichtmuseum Westfalens. Der 1917 an den Rand des Stadtwaldes translozierte Hof Meier zu Ummeln wurde in der Folgezeit um historische Gebäude aus Ravensberg und angrenzenden Gebieten ergänzt. Nach dem Brand und der völligen Zerstörung des Haupthauses 1995 erhielt das Museum 1999 mit zwei Häusern des Hofes Möllering aus Rödinghausen einen neuen Mittelpunkt. Die Dauerausstellung führt unter dem Oberbegriff »System Hof« in die ländliche Kulturgeschichte um die Mitte des 19. Jahrhunderts ein. Das Museum wird jährlich von rund 30.000 Menschen besucht und richtet etwa 500 Veranstaltungen aus. Das reich illustrierte Buch bietet ein abwechslungsreiches Bild der Entwicklung des Museums von seiner Gründung bis zur Gegenwart.

Grußworte • 6

Vorwort • 8

Jochen Rath: **Heimatschutz in Minden-Ravensberg 1900 bis 1930** • 11

Bernd J. Wagner: **Ein Bauernhausmuseum für Bielefeld** • 33

Johannes Altenberend: **Das Bauernhausmuseum in der Weimarer Republik und im Dritten Reich** • 51

Lutz Vollmer: **Das Bauernhausmuseum zwischen 1945 und 1995** • 73

Bernd J. Wagner: **Der beschwerliche Weg zum neuen Bauernhausmuseum** • 97

Lutz Volmer: **Das Bauernhausmuseum mit Hof Möllering in der »neuen Betriebsphase«** • 117

Andreas Beaugrand: **Das Bauernhausmuseum als multifunktionaler Veranstaltungsort** • 141

Lutz Volmer / Uwe Standera:

Die museale Sachgutsammlung • 157

Sonderausstellungen im Bauernhausmuseum 1999–2017 • 183

Literaturverzeichnis • 189

Autoren • 191

Abbildungsnachweis • 192

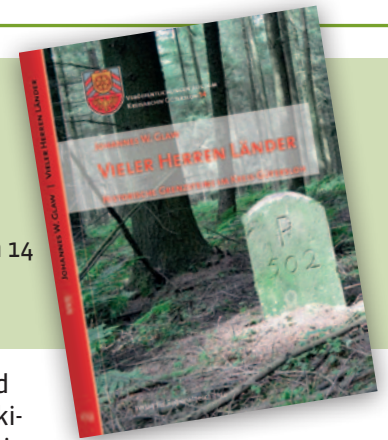


Johannes W. Glaw

Vieler Herren Länder

Historische Grenzsteine im Kreis Gütersloh

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 14 2017. ISBN 978-3-7395-1114-6
Pb. 24×17 cm. 208 S. 7 sw. Abb. 159 farb. Abb. 19,00 €



Noch im 18. Jahrhundert teilten sich sechs weltliche und geistliche Landesherrschaften das knapp 1000 Quadratkilometer große Gebiet des heutigen Kreises Gütersloh. Die zahlreichen, sich häufig ändernden Grenzen wurden mit Grenzsteinen markiert. Über 250 dieser Hoheitszeichen haben sich bis heute erhalten. Über sie und die Geschichte, die sich mit ihnen verbindet, gibt das Buch umfassend Auskunft. Darüber hinaus enthält es allgemeine, auf andere Regionen übertragbare Hinweise zur Grenzsteinforschung. Das reich bebilderte Buch lädt dazu ein, die Geschichte des Kreises Gütersloh und seiner Grenzen neu zu entdecken.

Vorwort • 8

1. **Mein Land – dein Land:** Natürliche Grenzmarken in frühester Zeit • 11
Grenze – Mark – Schnat • 18 / »Cuius regio, eius religio« • 18
2. **Dauerhaft angelegt:** Grenzmale aus Stein • 21
3. **»Flickenteppich« Deutschland:** Die Anfänge der Territorialisierung • 27
Spätmittelalterliche Landwehranlagen • 30
Die Grenzübergänge • 33
4. **Die Herrschaft Rheda:** Grenzen mit Münster, Ravensberg und Reckenberg • 35
5. **Das Amt Reckenberg:** Grenzen mit Rheda, Münster, Ravensberg und Rietberg • 55
6. **Die Grafschaft Rietberg:** Grenzen mit Reckenberg, Münster, Lippe, Paderborn und Ravensberg • 77
7. **Das Fürstbistum Paderborn:** Grenze mit Lippe • 105
8. **Die Grafschaft Ravensberg:** Grenze mit Osnabrück und Münster • 125
9. **Der Ordnung verpflichtet:** Die Vermarkung von Gemeindegrenzen in Preußen • 151
Grenzsteine aus dem 20. Jahrhundert • 155
Das Urkataster in Preußen • 158
10. **»Privates Geheeg«:** Grenzsteine mit besonderer Bedeutung • 161
Neusetzungen von Grenzmarken nach 1973 • 168
11. **»ein Grenzstein frevelhaft ausgeworfen«:** Grenzverdunkelung und deren Strafmaßnahmen • 171
Aktuelle Grundlagen zum Thema »Grenzsteine« • 177
12. **»Gesucht ... und manchmal auch gefunden«:** Hinweise zur »Feldforschung« • 179
Maßnahmen zum Bewahrung historischer Grenzsteine • 182
Übersicht über die historischen Grenzsteine im Kreis Gütersloh • 183

Quellen- und Literaturverzeichnis • 203 / Ortsregister • 206 /
Personen- und Sachregister • 207